



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das neue Schuljahr hat nun deutlich Fahrt aufgenommen. Wir genießen die Normalität. Es ist schön, dass einfach alle zusammen jeden Tag in die Schule kommen können. Wir appellieren an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, dass die Regeln konsequent eingehalten werden. Die Berichte von anderen Schulen zeigen, wie zerbrechlich der normale Alltag angesichts der noch bestehenden Bedrohungen der Pandemie ist. Sicherlich sind nicht alle Maßnahmen gleichermaßen plausibel. Das ist aber sicher angesichts der Komplexität der Lage und der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen verständlich.

Sie, liebe Eltern, können uns durch Gespräche mit Ihren Kindern bestens unterstützen.

Wir bitten insbesondere um Verständnis, dass wir Bereiche, die von der übergeordneten Corona-Verordnung nicht hinreichend geregelt sind, durch hausinterne Vereinbarungen nachsteuern müssen.

So ist der Schutz der Lehrerinnen und Lehrer im Unterrichtsbereich in der Verordnung nicht geregelt. Hier geht es um die Gesundheit von Erwachsenen, die stärker gefährdet sind als es in der Regel bei Kindern der Fall ist. Wenn unsere Lehrerinnen und Lehrer ausfallen, hat das neben den persönlichen Folgen erhebliche Auswirkungen auf den Schulalltag. Daher gehen wir davon aus, dass bei allen Unterrichtsprozessen, die eine größere Nähe erfordern (z.B. Gruppenarbeiten, Einzelberatungen), Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler Masken aufsetzen.

Die ersten Elternabende haben stattgefunden. Wir erhalten von Ihnen Rückmeldungen und wertvolle Anregungen. Gerne möchten wir in diesem Brief auf Ihre Fragen eingehen.

Personelle Veränderungen zum Schuljahresbeginn

Leider musste eine Musiklehrerin, die an unsere Schule versetzt wurde, in den Sommerferien aus persönlichen Gründen die Versetzung zurückziehen. Wir konnten schließlich in der letzten Ferienwoche mit bester Unterstützung des Regierungspräsidiums eine Stelle ausschreiben. Frau Gesine Mayer-Herrbold ist seit der zweiten Septemberwoche als Musiklehrerin bei uns im Einsatz.

Zwei Kolleginnen dürfen aus Gründen des Gesundheitsschutzes nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Den Unterrichtsverpflichtungen können wir in beiden Fällen durch Fernunterricht und durch Tausch von Klassen vollumfänglich nachkommen. Bei zwei weiteren Kolleginnen liegen Erkrankungen vor, die voraussichtlich bis zu den Herbstferien andauern. Auch hier konnten wir mit der solidarischen Unterstützung von 8 Kolleginnen, die dankenswerterweise ihren Lehrauftrag aufstockten, die Unterrichtsversorgung rasch sichern. Gegebenenfalls ist auch für einen Zeitraum darüber hinaus die Vertretung gesichert.



Ganztagesbereich

Der Ganztagesbereich konnte trotz der anspruchsvollen, einschränkenden Rahmenbedingungen durch das Corona-Management ein vielfältiges Angebot schaffen, das rege angenommen wurde. So können wir unser Ganztagesprofil aufrechterhalten, obwohl das Aufenthaltszentrum, die Mensa, vorläufig wegfallen muss.

Ein großer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ganztagesbereichs, die mit großem Einsatz zur Gestaltung des Angebots beigetragen haben.

FAQs zur „Corona-Hausordnung“

Zu den täglichen Abläufen, die wir aufgrund der Corona-Regeln einführen mussten, sind etliche Anfragen eingetroffen. Um den Umgang mit den Regeln zu erleichtern, haben wir sogenannte „Frequently Asked Questions“ (FAQs) zusammengestellt (s. Rückseite).

Da die Situation um die Mittagszeit besondere Anforderungen an alle stellt, hierzu noch eine Ergänzung:

Wer eine Pause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts hat, kann sich im Haus im zugewiesenen Raum aufhalten. Jede Klasse oder konkrete Gruppe erhält einen Raum für die Mittagspause (nach festem Plan oder tagesaktuell nach Vertretungsplan). Der Aufenthalt ist nur dort möglich. Nur dort darf das mitgebrachte Essen eingenommen werden. Ein Aufenthalt im Treppenhaus oder auf den Fluren ist nicht möglich.

Die Klassen 5 – 9 können mit Genehmigung der Eltern in der Mittagspause nach Hause gehen. Ansonsten sollen sie das Schulgelände grundsätzlich nicht verlassen. Das heißt, dass auch ein Besuch beim Bäcker oder bei anderen Imbissanbietern nicht möglich ist.

Wichtige Hinweise zum Versicherungsschutz in der Mittagspause:

Wer die Schule verlässt, verliert jeglichen Versicherungsschutz.

Wer im Anschluss an die Mittagspause den Unterricht an einem anderen Unterrichtsort (z.B. Schänzle-Halle) fortsetzt, ist auf dem Unterrichtsweg dorthin versichert, sofern der besprochene Unterrichtsweg (zum Schänzle: Webersteig, Winterersteig) strikt eingehalten wird. Wer von diesem Weg abweicht, verliert den Versicherungsschutz.

Medienbeschaffung

Wir haben in Konstanz sehr frühzeitig den Medienbedarf angemeldet und definiert. Die entsprechenden Ausschreibungen sind von der Stadt dann eingeleitet worden. Das Ausschreibungsrecht ist allerdings recht anspruchsvoll. Die Lieferzeiten sind aufgrund des weltweiten Bedarfs entsprechend lang. Diese Rahmenbedingungen verzögern daher die Lieferung. Unser aktueller Stand ist wie folgt: 150 iPads und Zubehör können voraussichtlich bis zu den Herbstferien geliefert werden. WebCams und Audioausstattungen für die Klassenzimmer sollten bis Anfang Oktober eintreffen.



Fortbildung und Schulung (MOODLE, Big Blue Button, UntisMessenger)

Wie angekündigt bereiten wir uns als Schulgemeinschaft auf den Umgang mit der oben genannten Lernumgebung vor, um auf längere Ausfälle vorbereitet zu sein.

Hierfür sind bei Lehrerinnen und Lehrern und in allen Familien ausreichende Kenntnisse der Lernplattform „**Moodle**“ erforderlich.

Lehrerinnen und Lehrer werden kontinuierlich fortgebildet.

Alle Schülerinnen und Schüler werden in diesen Tagen mit „Moodle“, Big Blue Button und dem UntisMessenger vertraut gemacht. Dabei werden auch die persönlichen Geräte der Schülerinnen und Schüler, die im Notfall von Relevanz sind, mit einbezogen.

Grundlage ist ein Trainingskurs für „Moodle“. Anhand dieses Trainingskurses und eines Handouts können die Klassen mit einer Lehrerin, mit einem Lehrer, der in der Klasse unterrichtet, zu dessen Unterrichtszeit, „Moodle“ trainieren. Im Rahmen einer Doppelstunde können die Aktivitäten „Aufgabe (mit Abgabe), das Forum, eine Nachricht schreiben und BBB“ geübt werden.

Für den Messenger in WebUntis haben wir folgendes Vorgehen vorgesehen:

- Jede Klassenlehrerin / jeder Klassenlehrer schreibt eine Testnachricht an seine Schüler. Die Klassen sind bereits angelegt.
- DEMO: Im Unterricht werden die Zugangsdaten nochmals für alle Schüler ausgegeben, um sicher zu sein, dass alle Schüler über Zugänge verfügen.
- Die Anmeldung bei WebUntis wird vorgeführt: Ein oder mehrere Schüler werden angemeldet und die Nachricht im Messenger wird abgerufen.
- Eine Antwort und eine „persönliche Nachricht“ wird als Muster im öffentlichen Rahmen formuliert und versendet.
- Zusätzlich schreibt jeder Schüler selbst als Hausaufgabe(!) eine persönliche Nachricht an die Lehrkraft, die den Empfang kontrolliert.

Termine im Schuljahr 2020/21

Zu Ihrer Information und Planungssicherheit haben wir für Sie eine umfassende Terminübersicht zusammengestellt. Bitte prüfen Sie auf unserer Homepage, welche Daten für die Gestaltung Ihres Alltags wichtig sind. > www.humboldt-konstanz.de <

Mit der dringenden Bitte, dass alle im privaten und im schulischen Bereich sorgfältig und konsequent die Corona-Maßnahmen umsetzen, verbleiben wir

mit ganz herzlichen Grüßen

Eure / Ihre Schulleitung

Jürgen Kaz

Frank Stöcker



FAQs

Schuljahr 2020/2021

Tragen der MNB (Mund-Nasen-Bedeckung)

- Auf dem gesamten Schulgelände (Flure, Schulhof, Fahrradständer...) ist die MNB verpflichtend.
- Ebenso auf Unterrichtswegen (z.B. vom AvH zur Sporthalle und zurück).
- Am Arbeitsplatz im Unterrichtszimmer kann die MNB abgelegt werden.
- Die Lehrkraft kann im Unterricht, für Situationen mit besonderer Nähe zwischen Lehrkraft und Schüler*in, das Tragen der MNB zum gegenseitigen Schutz verlangen.

Essen

- Verpflegung sollte von zuhause mitgebracht werden.
- Essen kann man am Arbeitsplatz im Unterrichtszimmer.
- Essen kann man auf dem zugewiesenen Pausenhof (zum Essen darf die MNB heruntergenommen werden).
- Essen kann man auf dem Weg zur Sportstätte (zum Essen darf die MNB heruntergenommen werden).
- In Fachräumen entscheidet die Lehrkraft nach eigenem Ermessen und gemäß den Bedürfnissen der Schüler*innen.
- Auf den Fluren ist konsequent Maskenpflicht einzuhalten, daher ist hier Essen ausgeschlossen.

Ein- und Ausgänge

- Die Klassen 5 – 9 benutzen grundsätzlich das Hauptportal.
- Die Klassen 10 – 12 benutzen grundsätzlich die Ein- und Ausgänge „nach hinten“ (zum Lehrerparkplatz, zum Webersteig...).

Pausenhof: Aufenthaltsbereiche in den großen Pausen / Verlassen des Schulgeländes

- Die Klassen 5 – 9 halten sich ausschließlich auf dem vorderen Pausenhof in den zugewiesenen Bereichen auf. Sie dürfen das Schulgelände in den Pausen nicht verlassen.
- Die Klassen 10 halten sich ausschließlich im Bereich Lehrerparkplatz auf. Sie dürfen das Schulgelände in den Pausen mit schriftlicher Zustimmung der Eltern verlassen.
- Die Klassen 11 und 12 (Jahrgangsstufen) halten sich ausschließlich im Bereich Webersteig auf. Die Klassen 11 Richtung Fahrradbrücke, die Klassen 12 Richtung Laube. Sie dürfen das Schulgelände verlassen.

Verlassen der Unterrichtsräume

- Bevor eine Klasse den Raum wechselt/verlässt, werden die Tische durch einen Ordnungsdienst gereinigt (das Mittel wird im Computerschrank verschlossen aufbewahrt).
- Die Lehrkraft, die am Unterrichtstag zuletzt in einem Raum unterrichtet, sorgt dafür, dass beim Verlassen alle Fenster geschlossen werden und aufgestuhlt wird.

Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen

Siehe Homepage